

Kalenderwoche 11/2019 - Darmkrebs im höheren Alter

Darmkrebs im höheren Alter

Darmkrebs wird meist in einem Alter von Mitte 60 diagnostiziert. Doch auch ältere Patienten können mit der Diagnose Darmkrebs konfrontiert werden. Die Studien dieser Wochen drehten sich um Darmkrebs im höheren Alter.

Spielt das Alter bei der Prognose von Darmkrebs eine Rolle? Diese Frage stellten sich Wissenschaftler in einer Studie dieser Woche. Bei einem Vergleich zwischen jüngeren und älteren Patienten kamen sie zu dem Schluss, dass sich ein hohes Alter allein nicht negativ auf die Prognose der Patienten auswirkte.

Generell kann Darmkrebs jedoch intensive Behandlungen erfordern – gerade, wenn es sich um einen fortgeschrittenen Darmkrebs handelt. Es stellt sich die Frage, ob sich auch ältere Patienten diesen Behandlungen unterziehen können, denn gerade Chemotherapien können körperlich sehr belastend sein. In einer weiteren Studie dieser Woche berichteten Wissenschaftler von einer 85-jährigen Darmkrebs-Patientin, bei der eine Chemotherapie sowohl erfolgreich als auch verträglich war.

Hier die Studien im Detail:

- [Ein hohes Alter verschlechtert nicht die Prognose von Darmkrebs-Patienten](#)
- [Chemotherapie im hohen Alter – Fallbeispiel einer 85-jährigen Darmkrebs-Patientin](#)